



### Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal wird zukunftsorientiertes Handeln öffentlich geehrt, ausgezeichnet oder sogar mit Preisen belohnt – in Harburg bereits zum vierten Mal. Denn zukunftsgerechte Lebensweisen sind genauso nötig wie möglich: Der prämierte Dokumentarfilm "Demain- Tomorrow" (Morgen) zeigt es Ihnen. Und die heutige Newsletter-Ausgabe auch: Ob Sie nun Ihren Kaffee unterwegs aus einem Mehrwegbecher schlürfen, auf Upcycling-Produkte jeder Art oder die Turtle-Umzugs-Box zurückgreifen, sich mobil zu den Globalen Entwicklungszielen vernetzen, faire Telefone, Kleidung oder Goldschmuckstücke erwerben, mit spitzer Nadel Kampagnen für gerechte Strukturen in der Textil- und Modeindustrie stricken oder jugendlich die „Eine Welt“ vertonen – bei allem, was grün, fair und wirtschaftlich tragbar ist, bauen Sie weiter an einer I(i)ebenswerten Gegenwart und Zukunft und lernen auch das eine und andere dazu.

Ich wünsche Ihnen viel Anregung und Ausdauer, schöne Festtage und viel Erfolg, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Ihr Chris Baudy  
Freier Journalist & Bildungsautor  
<http://www.nun-dekade.de/zertifizierte-akteure/hamburg/>



**Bildungspartner  
für Nachhaltigkeit**

- **HARBURG NEWS: Aktuelles vor Ort**  
Drei Projekte gewinnen Nachhaltigkeitspreis  
EnergieBauZentrum weitet Service aus  
AvH erneut Klimaschule  
..... ..Projektunterricht "Wir in Heimfeld"  
Neuer Internetauftritt
- **HAMBURG & weiterreichende NEWS:**  
Hamburg: Mehrweg-Kaffee-Becher  
Hamburg: Altes wird neu und schön  
Flensburg: Den Wandel studieren  
Freiburg: Kaffee-Pfandbecher-Kampagne  
München: Ausstellung: Sichtwechsel – Stadtbilder Afrika  
Winsen: BNE im Naturpark Lüneburger Heide  
Amsterdam: Fair Toys Kampagne wirkt  
London: SDG in Action  
Online: Fairphone 2  
Online: Europäische Datenbank Globales Lernen ENGLOBAL
- **SCHON NOTIERT? Veranstaltungen .....**  
in Harburg und Umgebung sowie in der Region
- **TIPPS : für ...**  
Aktive  
Bildungstätige und -hungrige  
Cineast/innen  
Hobby-Köchinnen und -Köche  
Kreative  
Leseratten  
Web-Surfer/innen .....
- **ZUM WEITERDENKEN:**  
Fahrradstadt Hamburg(-Harburg)

## HARBURG NEWS

### Drei Projekte gewinnen 4. Harburger Nachhaltigkeitspreis

Am 25. November war es wieder soweit: Unser schönes Rathaus füllte sich mit Jung und Alt und alles wartete gespannt auf die Verleihung des 4. Harburger Nachhaltigkeitspreises durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksversammlung Harburg, Robert Timman und Thomas Völsch, den Bezirksamtsleiter Harburg. Drei der 17 im Einzelnen präsentierten Bewerber-Projekte wurden prämiert: Über den 1. Platz und 1.000 EUR Preisgeld freute sich der Verein ContraZt für sein Projekt "Umsonstladen Harburg und MehrWertKultur". Die KITA21-Einrichtung Hafencampus errang den 2. Platz und 600 EUR für ihr Projekt „Grundelement Wasser“. Als Dritte im Bunde nahm die Regionalgruppe Hamburg Cradle to Cradle (C2C) mit ihrem C2C-Starterseminar an der TUHH 400 EUR mit. Außerdem erhielten drei weitere Initiativen eine Anerkennung mit besonderer Erwähnung: Das Büro Wasserland (Gewässerpflege mit Schulen), IN VIA (FairKauf, Harburgs Sozialkaufhaus mit UpCycling-Projekten) sowie das Zentrum für Energie, Wasser und Umwelttechnik ZEWU (Umwelttechnische Ausbildung für Geflüchtete). Lesen Sie unseren ausführlichen und bebilderten Bericht unter >> <http://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/article/drei-preistraeger-beim-4-harburger-nachhaltigkeitspreis-und-lauter-blaukappen/>. Die diesjährigen Bewerberposter können Sie im Harburger Rathaus bis Ende Dezember anschauen (s. Termintipps unter SCHON NOTIERT?)

### EnergieBauZentrum weitet Service aus

Das EnergieBauZentrum (EBZ) der Handwerkskammer Hamburg macht den Sprung über die Elbe. Seit vielen Jahren bietet das EBZ Harburger\*innen kostenlose Beratungen von unabhängigen Expert\*innen rund um Energie, effizientes und klimaschonendes Bauen und Wohnen an. Ab 2017 können Interessierte diesen Service auch in anderen Stadtteilen Hamburgs in Anspruch nehmen: auf Gut Karlshöhe (Bramfeld), beim Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen

(Langenhorn), beim Grundeigentümerverschein (Bergedorf) sowie bei der Handwerkskammer Hamburg (Holstenwall) und beim Grundeigentümer-Verband Hamburg (Glockengießerwall). Für die Terminvergabe und weitere Auskünfte ist das EnergieBauZentrum in Harburg zuständig. Melden Sie sich einfach unter [energiebauzentrum@elbcampus.de](mailto:energiebauzentrum@elbcampus.de) oder 040-35905-822 und gehen Sie auf >> <http://www.energiebauzentrum.de/hamburgs-unabhaengige-energieberatung/>.

### AvH erneut Klimaschule

"KLIMA – wir handeln!" ist das Motto des seit 2009 laufenden Auszeichnungsverfahrens "Klimaschule". Damit würdigt das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (Li) das Klimaschutz-Engagement von Hamburger Schulen. Für die nächsten zwei Jahre konnte das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH) Harburg die Jury mit die gesamte Schulgemeinschaft integrierenden Klimaschutzplänen und -aktivitäten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen überzeugen und erhielt das Gütesiegel "Klimaschule 2017-2018". Wir gratulieren! Alle Klimaschulen finden Sie unter: >> <http://li.hamburg.de/00-uebersicht-klimaschulen/>.

### Projektunterricht "Wir in Heimfeld"

Im kommenden Schuljahr erkunden die Schüler\*innen und Lehrkräfte der Schule Grumbrechtstraße von der Vorschule bis zur 6. Klasse alters-, schulstufen- und fächergerecht ihr buntes und vielfältiges Umfeld. In dem Projektunterricht stehen der Wald, Spielplätze und Stadtteilerkundungen mit Stadtplan auf dem Programm. Dazu erkunden die Kinder kulturelle Vielfalt, heimische Pflanzen und Tiere und gehen auf historische Spurensuche. Bewegung, besonders an der frischen Luft, kommt immer bei Kindern gut an und fördert das Lernen. Freuen Sie sich auf die kleinen Forscher\*innen und vielleicht auch auf ein persönliches Interview. Wie das AvH, ist die Schule Grumbrechtstraße ebenfalls Klimaschule 2017/2018. Herzlichen Glückwunsch!

### Neuer Internet-Auftritt

Der Regionalpark Rosengarten präsentiert sich jetzt mit neuem, barrierefreien Web-Design. Die Website ist so gestaltet, dass sich Besucher\*innen leicht zurechtfinden. Einfache Sprachführung, simple Menüstrukturen, klare Kontraste und interaktiven Karten helfen dabei, die vielfach auch barrierefreie Angebotspalette des Regionalparks zu durchstöbern und sich das Richtige herauszusuchen. Das Portal wird inhaltlich kontinuierlich weiterentwickelt. Hier finden Sie mehr >> <http://www.regionalpark-rosengarten.de/>.

## H A M B U R G & bundesweite & internationale N E W S

### Hamburg: Mehrweg-Kaffee-Becher

Bitte nachfüllen! Das Müllvermeidungsprojekt "Refill it" von 13 Hamburger Cafés setzt ein deutliches Zeichen gegen die Ex-und-Hopp-Mentalität und vor allem gegen die laut 320.000 Coffee-to-go Pappbecher, die stündlich im Abfall (oder auf der Straße etc.) landen (Deutscher Umwelthilfe DUH). Konkret heißt das: Kaffee austrinken und Becher wieder verwenden. Der nachhaltig engagierte Kaffeeröster El Rojito (>> <https://www.el-rojito.de/content/prinzipien-des-solidarischen-handels>) bietet eiligen Café-Besucher\*innen an, entweder einen Pfandbecher für 1,50 EUR zu erstehen und beim nächsten Besuch in einem der Cafés zurückzugeben (gegen Rückerstattung der Pfandgebühr) oder wieder auffüllen zu lassen. Und: Die Becher werden aus zertifiziertem Baumsaft (Lignin) mit verschiedenen Biopolymeren und natürlichen Substanzen sowie mineralischen DIN EN 71-Farben hergestellt und sind vollständig biologisch abbaubar. Lesen Sie mehr dazu beim Anbieter >> <http://www.refillit-elrojito.de/>. Und vergleichen Sie gerne diese Kampagne mit der Initiative in Freiburg (s.u.).

### Hamburg: Altes wird neu und schön

UpCycling ist hier das moderne Stichwort – eine Müllvermeidungsstrategie, die sich zunehmender Popularität erfreut, durchaus Hochwertiges entstehen lässt und damit absolut marktfähig ist. In Hamburg haben sich bereits einige Geschäftsideen daraus entwickelt. Ob Accessoires, Bilderrahmen, Kissenbezüge, Regale, Schmuck, Taschen, Tische Wandhaken: das neue Gesicht ausgebrauchter Gegenstände kann vielfältig und richtig gut aussehen. Wo Sie was finden können, verrät die Liste unter >> <http://www.hamburg.de/geheimtipps/5198846/upcycling-produkte-made-in-hamburg/>.

### Flensburg: Den Wandel studieren

Ab Wintersemester 2017 beginnt der inter- und transdisziplinärer Masterstudiengang "Transformationsstudien" an der Europa Universität Flensburg. Die beteiligten Disziplinen umfassen Soziologie, Ökologie, Ökonomie, Geographie, Philosophie, Germanistik, Kunst, Erziehungswissenschaften und Medienwissenschaft. Die Bewerbungsphase beginnt am 15. 5. 2017. Studierende zahlen statt Studiengebühren eine Semestergebühr von 100,00 EUR. Dazu kommen noch

einmalig 25 EUR Einschreibgebühr. Mehr zum Studienziel, den Studienfächern und Berufsperspektiven lässt sich hier nachlesen: >> <http://www.uni-flensburg.de/transformationsstudien/ueber-ma-transformationsstudien/studienprofil/>.

### **Freiburg: Kaffee- Pfandbecher-Kampagne**

"FreiburgCup" heißt die Baden-Württembergische Mehrweg-Alternative zum Wegwerf-Kaffeebecher. 16 Cafés und Backshops in der Freiburger Innenstadt geben gegen 1 EUR Pfand den recycelbaren Becher heraus und nehmen ihn in allen teilnehmenden Filialen wieder gegen Pfandrückerstattung zurück und bringen ihn gereinigt wieder in Umlauf.

### **München: Wanderausstellung "Sichtwechsel – Stadtbilder Afrika"**

Diese mit dem Fairwandler-Preis der Karl-Kübel-Stiftung ausgezeichnete Fotoausstellung eröffnet den Betrachtenden einen ganz anderen Blick in die Metropolen Addis Abeba (Äthiopien), Kigali (Ruanda) und Lagos (Nigeria) anhand von Fotos und Erzählungen der Stadtbewohner\*innen. Ehemalige "weltwärts"-Freiwillige haben dieses Projekt umgesetzt und hoffen damit Stereotypen und Klischees entgegenwirken zu können. Die 86 Exponate brauchen insgesamt etwa eine Ausstellungsfläche von 140 qm und können gegen eine Gebühr von 250 EUR plus 200 EUR Kautionsausgeliehen werden. Wer nicht alle Städte, sondern beispielsweise nur eine Großstadt ausstellen möchte, kommt natürlich mit weniger Platz aus. Weitere Infos und Unterstützung finden Sie hier: >> <https://www.sichtwechsel-ausstellung.de/in-ihrer-stadt/>.

### **Winsen: Nachhaltige Bildung im Naturpark Lüneburger Heide**

Die Naturparkregion Lüneburger Heide möchte ihre Bildungsaktivitäten weiter in Richtung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausbauen. Dazu wird der Nachhaltigkeitswissenschaftler Simon Hagmann im Rahmen des EU-Förderprogramms "Landschaftswerte" mit vielen Aktiven, Vereinen, Institutionen, Organisation usw. vielseitige Bildungsangebote entwickeln und vernetzen. Kontaktieren Sie ihn gerne per Mail unter [simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de) oder telefonisch unter 04171 693 9786 und loten Sie mögliche Kooperationen aus. Infos auch unter >> <http://www.naturpark-lueneburger-heide.de/>.

### **Amsterdam & Kopenhagen: Mehr Fahrräder als Autos unterwegs**

Das dänische Radler\*innen-Paradies Kopenhagen möchte die gesamte Innenstadt autofrei machen. Und ist mit 265 700 Pedalist\*innen gegenüber 252600 Autofahrer\*innen auf dem richtigen Weg. Amsterdam hat es schon seit langem vorgemacht. Heute sind 800 000 Räder und "nur" 263 000 Autos auf Amsterdams Straßen unterwegs. In Prozent bedeutet das: 32 % nutzen ihr Rad von A nach B, in der Innenstadt bewegen sich sogar fast 50 % aller Verkehrsteilnehmenden auf ihrem Fahrrad. Da kann sich die "Fahrradstadt Hamburg" noch eine Menge abgucken.

### **Amsterdam: Fair Toys Kampagne wirkt**

Mit über 18.000 Unterschriften für faire Arbeitsbedingungen in der Spielzeugbranche im Gepäck hat eine Abordnung von solidar suisse, eine Schweizer Initiative für weltweit faire Arbeitsbedingungen, am 4. Dezember 2016 den Spielwarenkonzern Mattel in Amsterdam besucht. Mit der Kampagne machte solidar suisse den Konzern auf die sozialen Missstände in seinen chinesischen Produktionsstätten wie schlechte Bezahlung, schmutzige Unterkünfte, fehlende Gesundheitsprüfung, zu kurze Mittagspausen, ungenügender Arbeitsschutz, fehlende Sozialversicherung usw. aufmerksam und will Mattel in die Pflicht nehmen, gemäß dem eigenen Kodex für Unternehmensverantwortung für Abhilfe zu sorgen. Mattel hat eine Überprüfung seiner Werke angekündigt. Die Fair Toys Aktiven werden dies kritisch beobachten und darüber berichten. Lesen Sie den Fabrikbericht unter

>> [https://www.solidar.ch/sites/default/files/toys\\_report\\_2016\\_d.pdf](https://www.solidar.ch/sites/default/files/toys_report_2016_d.pdf) und die Kampagne-Nachricht unter

>> <https://www.solidar.ch/de/news/2016-12-16-mattel-mit-missstaenden-konfrontiert>.

### **London: SDG in Action**

Das Netzwerk für Mobilfunkbetriebe GSMA und das Project Everyone haben gemeinsam die kostenlose App "SDG in Action" entwickelt. SDG steht für Global Goals for Sustainable Development / Sustainable Development Goals, zu deutsch: Globale Entwicklungsziele. Sie richtet sich an Industrie, Regierungen und Einzelpersonen zur Umsetzung der SDGs. Die kostenfreie Mobiltelefon-App ist eine Art Aufgabenliste zur Lösung der weltweiten Probleme wie Armut, Hunger, Ungerechtigkeiten, Klimawandel usw. Sie bietet Erklärvideos, Eckdaten und Empfehlungen, wie wir uns auch als Einzelne aktiv vor Ort und vernetzt einbringen können. Weitere Details finden Sie auf Englisch hier >> <https://www.sdgsinaction.com/> und >> <http://www.project-everyone.org/>.

### **Online: Fairphone 2**

2013 kam das erste Fairphone heraus – ein Mobiltelefon, das gewisse öko-soziale Standards berücksichtigte, jedenfalls auf dem Papier. Jetzt gibt es die zweite Auflage des Öko-Smartphones im modularen Design, so dass auch Laien es relativ einfach zerlegen und defekte Teile ersetzen können. Auch kann das "Fairphone 2" mit mehr Transparenz in der Lieferkette punkten. Es hat natürlich auch seinen Preis (500 EUR), ist aber ein Vorstoß in die richtige Richtung –

wenngleich es offenbar unhandlich daherkommt und laut Germanwatch noch einen weiten Weg bis zum richtig fairen Gerät zurücklegen muss. Lesen Sie den ausführlichen Testbericht von utopia unter >> [https://utopia.de/ratgeber/test-fairphone-2/?utm\\_source=technik&utm\\_medium=beliebte-artikel&utm\\_campaign=sidebarteaser](https://utopia.de/ratgeber/test-fairphone-2/?utm_source=technik&utm_medium=beliebte-artikel&utm_campaign=sidebarteaser). Übrigens, das Fairphone 2 ist online und auch bei der Telekom bzw. der Telekomtochter 1&1 erhältlich.

### Online: Europäische Datenbank Globales Lernen – ENGLOB

Diese viersprachige Datenbank (Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch) des World University Service (WUS) will Organisationen und Institutionen in Europa vernetzen, die im Bereich des Globalen Lernens (= staatsbürgerliches Lernen im globalen Kontext durch entwicklungspolitische und Nachhaltigkeitsbildung, Menschenrechtserziehung, Frieden und Konfliktprevention, interkulturelles Lernen usw.) tätig sind. Die Registrierung für einen Eintrag auf dem Portal sowie die Nutzung (ohne registriert zu sein) sind kostenfrei. Wer sich eintragen möchte, kann dies online unter tun. >> <http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/europaeische-datenbank-globales-lernen-englob/registrierung-0> Fragen und Deaktivierung bzw. Löschung der Daten laufen über [datenbank@wusgermany.de](mailto:datenbank@wusgermany.de).

Weitere aktuelle Nachrichten finden Sie unter <http://www.harburg21.de/de/aktuelles/>.

## SCHON NOTIERT?

.....TERMIN-Auswahl in HARBURG & UMGEBUNG

### Poster-Ausstellung zum 4. Harburger Nachhaltigkeitspreis

**bis 30.12.2016:** 17 Bewerberposter und Plakate zum Hintergrund des Preises, anzuschauen während der Öffnungszeiten im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg: Mo - Do 8-17 Uhr, Fr. 8-14 Uhr. <http://www.harburg21.de/de/terminkalender/event/posterausstellung-zum-harburger-nachhaltigkeitspreis/show/Event/>.

### Tagung AG Verkehr21

**19.12.2016,** 17:30: Uhr. Jahresrückblick. Raum 4.018. <http://www.harburg21.de/de/schwerpunkte/mobilitaet/ag-verkehr21/tagungen-aktuell/>.

### ADFC-Schnee-Tour

**15.01.2017,** 10 Uhr, Treffpunkt: Neuländer Platz (S-Bahn Harburg). Leitung: Peter Kramer, schnelle 65-km-Tagestour entlang der Seeve in die Nordheide und wieder zurück. Breite Reifen (MTB) bei Schnee empfohlen [https://www.adfc-tour.de/zeige\\_tour.php?id=44528](https://www.adfc-tour.de/zeige_tour.php?id=44528).

.....(Über-) REGIONALE TERMIN-AUSWAHL

### Foto-Ausstellung Schreiadler

**bis 17.01.2017** im WÄLDERHAUS, Am Inselepark 19, 21109 Hamburg. <http://www.waelderhaus.de/>.

### Sitzung von Mobil ohne Auto (MoA)

**21.12.2016,** 19 Uhr, Vorbereitung Fahrrad-Sternfahrt 2017, ADFC-Büro Koppel 34-36, Hamburg <https://www.fahrradsternfahrt.info/>.

### Demonstration: Wir haben es satt!

**21.01.2017,** 10-17 Uhr, 12 Uhr, Großdemonstration gegen nicht nachhaltige Agrarindustrie. Potsdamer Platz, Berlin. <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/home/>.

### Weiterbildung: Was können wir vom Global Citizens Movement lernen?

**27.01.2017,** 10-18 Uhr, Fortbildung für BNE-Bildungsakteur\*innen. Bodenstedtstraße 16, Hinterhof, Eingang West, 22765 HH, Anmeldung bis 20.01.17 unter [nun-zertifizierung@save-our-future.de](mailto:nun-zertifizierung@save-our-future.de), <http://www.save-our-future.de/nun-zertifizierung.html>.

### Diskussion: Ein Jahr nach der UN-Klimakonferenz in Paris. Was wurde seitdem erreicht?

**30.01.2017** 19 Uhr mit Klaus Milke, Vorstandsvorsitzender von Germanwatch, Prof. Jan Christoph Minx (HSG), Gilbert Siegler, (HET), Moderation: Anke Butscher (abconsult). Umwelthaus am Schüberg, Wulfsdorferweg 29, 22949 Ammersbek. <http://germanwatch.org/de/12981> und <http://www.haus-am-schueberg.de/bildungszentrum/umwelthaus/>.

**TV-Dokumentarfilm: Letzte Chance für unser Klima**

noch bis 25.07.2017: ARD Mediathek <http://www.ardmediathek.de/tv/Reportage-Dokumentation/Letzte-Chance-f%C3%BCr-unser-Klima/Das-Erste/Video?bcastId=799280&documentId=36761210>

Unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Terminübersicht finden Sie auf <http://www.harburg21.de/de/terminkalender/>.

**T I P P S****AKTIV WERDEN & NACHHALTIG HANDELN****Emissionsarm umziehen**

mit dem sogenannten Turtlebox-System. Dies besteht aus zusammenklappbaren und gut stapelbaren Plastik-Umzugskisten, die wesentlich länger im Wirtschaftskreislauf bleiben als die üblichen Pappkartons. Die Turtlebox erhielt den Münchner Umweltpreis 2013, da sie gerade mal acht Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht, die durch Pappkartonherstellung entstehen und weil sie zu 100 Prozent recycelt werden kann. Ferner unterstützt der Anbieter Waldprojekte. Infos und Bestellung unter >> <https://www.turtle-box.de/>.

**Fischbewusst schlemmen**

Fisch statt Weihnachtsgans? Eine gute und gesunde Idee, wenn es sich nicht um bestandsgefährdeten Wildfisch handelt. Denn Produkte aus konventionell gezüchtetem Fisch sind laut einer Greenpeace-Studie hochgradig mit dem seit 2011 EU-weit verbotenen Pflanzenschutzmittel Ethoxyquin verseucht. Greifen Sie besser zu einem Fischratgeber und kaufen entsprechend ein. Denn auch nachhaltige Fischzucht ist bei der Massenzucht von Lachs und Co. nicht wirklich möglich, da sie keine artgerechte Haltung zulässt. Die **Studie** finden Sie unter

>> <https://www.greenpeace.de/presse/publikationen/ethoxyquin-verbotenes-pflanzenschutzmittel-speisefisch>.

Fischratgeber sind online hier zugänglich:

>> <https://www.greenpeace.de/node/13748>, und >> <http://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/vernuenftig-einkaufen/einkaufsratgeber-fisch/>. **Fisch- und Fleischalternativen** zu Weihnachten verrät der Vegetarierbund Deutschland unter >> <https://vebu.de/vebu/kampagnen/rette-die-gans-vegane-weihnachten/>.

**Klima-Berater\*in werden**

Schüler\*innen, die an ihren bzw. anderen Schulen Mitschüler\*innen bei der Entwicklung und Durchführung konkreter Klimaschutzmaßnahmen kompetent unterstützen möchten, können seit 1. November 2016 Klima-Berater\*innen werden. 120 Plätze sind für diese sogenannte Klima-Schülervertreter\*innen (Klima-SV) frei. Wer mitmachen möchte, melde sich bei [klima-sv@sv-bildungswerk.de](mailto:klima-sv@sv-bildungswerk.de). Förderer ist das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Weitere Infos und Bewerbung unter >> <http://sv-bildungswerk.de/klimaschutz-jetzt/>.

**Klimafreundlich schlemmen**

Essen zubereiten und das Klima schützen und dabei keine Lebensmittel verschwenden? Klingt gut und schmeckt noch besser mit dem Klima-Kochbuch der Stadtreinigung Hamburg (SRH). 68 Rezepte für leckere Gerichte und schmackhafte Resteverwertung warten auf probierfreudige Genießer\*innen, die sich ihr kostenloses Exemplar – solange der Vorrat reicht – entweder in Papierform bestellen oder auch gerne papierlos auf den Computer oder das Handy holen unter

>> <https://www.stadtreinigung.hamburg/kontakt/kontaktformular.html?kontakt=Publikationen>.

**Petitionen/Kampagnen unterstützen**

Hier ist eine kleine Auswahl der derzeitigen umwelt- und entwicklungspolitischen Kampagnen, bei denen Sie Ihre Stimme für mehr ökologisch, sozial und wirtschaftlich verträgliche Aktivitäten und Entwicklungen abgeben können und sollten:

**➤avaaz**

gegen Massentiersterben! Hier wird Ihre Stimme gebraucht:

>>[https://secure.avaaz.org/de/biodiversity\\_50\\_donate\\_pa\\_de\\_ctrl/?bKvYccb&v=84399&cl=11166726275&checksum=076b11741b6267c51c307cbde3836d026b32e2c378e04acc61be1552462ae1c5](https://secure.avaaz.org/de/biodiversity_50_donate_pa_de_ctrl/?bKvYccb&v=84399&cl=11166726275&checksum=076b11741b6267c51c307cbde3836d026b32e2c378e04acc61be1552462ae1c5)

gegen ein neues Kohlekraftwerk in Australien neben dem Great Barrier Reef

>>[https://secure.avaaz.org/de/australias\\_epically\\_stupid\\_plan\\_locked\\_dn\\_ctrl/?bruhobb&v=85248&cl=11281642009&checksum=6073b7527eabac52cdd88a6a4321c450e2173b2835329009c6f82e5f060e7993](https://secure.avaaz.org/de/australias_epically_stupid_plan_locked_dn_ctrl/?bruhobb&v=85248&cl=11281642009&checksum=6073b7527eabac52cdd88a6a4321c450e2173b2835329009c6f82e5f060e7993)

➤ CIR

Versenden Sie eine Protestmail an unsere Botschafterin in Nicaragua um die Verurteilung friedlicher Demonstrant\*innen, d.h. Textil-Arbeiter\*innen von Technotexfall aus Tipitapa, zu verhindern:

>> [http://www.ci-romero.de/protest\\_tipitapa/?no\\_cache=1](http://www.ci-romero.de/protest_tipitapa/?no_cache=1).

➤ Child Fund Deutschland

Mädchen fördern und vor Zwangsehen durch Armut und Flucht schützen, ist das Ziel dieser Kampagne unter

>> [https://www.change.org/p/m%C3%A4dchen-f%C3%B6rdern-zukunft-gestalten?utm\\_source=ChildFund+Deutschland+Newsletter&utm\\_campaign=69ed4ce004-EMAIL\\_CAMPAIGN\\_2016\\_11\\_04&utm\\_medium=email&utm\\_term=0\\_e665bbf191-69ed4ce004-224300257](https://www.change.org/p/m%C3%A4dchen-f%C3%B6rdern-zukunft-gestalten?utm_source=ChildFund+Deutschland+Newsletter&utm_campaign=69ed4ce004-EMAIL_CAMPAIGN_2016_11_04&utm_medium=email&utm_term=0_e665bbf191-69ed4ce004-224300257).

➤ People4soil

"Rettet den Boden" – denn er wird knapper – gemeinsam mit der Bürgerinitiative für den Bodenschutz in Europa unter

>> <https://www.people4soil.eu/de>.

➤ Sum of Us

Ihre Stimme gegen Thyssens Raubbau an Natur und für Entschädigungszahlungen

>> <https://actions.sumofus.org/a/thyssenkrupp-sorgen-sie-fuer-entschaedigung/?akid=24189.12181934.6h20Ns&rd=1&source=fwd&t=1>.

➤ Umweltinstitut München

für Saatgut, gegen Pestizide und Agrar-Monopoly >> <https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/schluss-mit-dem-agrar-monopoly.html>.

➤ We act /campact

Lassen Sie die Milchbäuerinnen und -bauern nicht versauern und zwar per Brief an Bundesagrarminister Christian

Schmidt über >> [https://weact.campact.de/petitions/kuhe-und-bauern-nicht-verpulvern-billige-milch-zerstort-hofe-weltweit-1?utm\\_campaign=%2Fkb-weact%2F&mv=2HtqsE9ovfgpmCw8oxDy12&utm\\_term=link1-empf&utm\\_content=random-b&utm\\_source=%2Fkb-weact%2Fpetitions%2F&utm\\_medium=Email](https://weact.campact.de/petitions/kuhe-und-bauern-nicht-verpulvern-billige-milch-zerstort-hofe-weltweit-1?utm_campaign=%2Fkb-weact%2F&mv=2HtqsE9ovfgpmCw8oxDy12&utm_term=link1-empf&utm_content=random-b&utm_source=%2Fkb-weact%2Fpetitions%2F&utm_medium=Email).

➤ WeMove.EU

Gerechtigkeit für meine Kekse, sprich Umwelt- und soziale Gerechtigkeit einfordern unter

>> <https://you.wemove.eu/campaigns/gerechtigkeit-fur-meine-kekse>.

**Rosskastanien mit Waschnüssen tauschen**

Kastaniensammeln ist zwar schon länger vorbei – aber im nächsten Jahr kommen sie wieder und sind ein hervorragendes natürliches Waschmittel, das ohne allergieverdächtige Duft-, Riesel- und Konservierungsstoffe, Tenside auf Erdölbasis und optische Aufheller auskommt. Die indischen Waschnüsse leisten dasselbe. Allerdings sollten wir aus öko-sozialer Sicht diese lieber dort lassen, wo sie wachsen. Denn die westliche Nachfrage verursacht einen langen Transportweg, verteuert dieses Naturprodukt für die indische Bevölkerung und fördert so dort den Verkauf von billigerem, chemisch hergestelltem Waschpulver. Hier lernen Sie, wie sich Rosskastanien, Efeu und Essig ganz einfach in Seife, Waschpulver oder Weichspüler umwandeln lassen:

>> [http://www.bio-hamburg.de/scripts/basics/bio-hamburg/news/basics.prg?session=5253574b5821b402\\_943856&a\\_no=1757&r\\_index=7](http://www.bio-hamburg.de/scripts/basics/bio-hamburg/news/basics.prg?session=5253574b5821b402_943856&a_no=1757&r_index=7),

>> <https://utopia.de/ratgeber/kastanien-waschmittel-selber-machen/> sowie

>> <https://utopia.de/ratgeber/efeu-waschmittel-selber-machen-saponine/>.

**Saubere Fischkampagne unterstützen**

Wo kaufen Sie Ihren Fisch? Auf dem Markt, im Fischgeschäft oder im Supermarkt? Aufgrund der Ethoxyquin-Belastung von Zuchtfisch hat Greenpeace eine Kampagne gestartet, bei der Sie selbst mithelfen können, Druck auf Supermärkte auszuüben, damit sie die belasteten Fischprodukte nicht mehr verkaufen. Hier geht es zur Kontaktdaten-Liste von Aldi bis Rewe >> [https://www.greenpeace.de/supermarkt\\_kontakte](https://www.greenpeace.de/supermarkt_kontakte). Klicken Sie auf den jeweiligen Supermarktnamen und senden Sie eine Mail. Bei einigen Discountern können Sie auch anrufen.

**Visa erspielen**

Mit dem "Reisepass-Quartett – ein grenzwertiges Gesellschaftspiel" der Initiative VisaWie – gegen diskriminierende Visaverfahren tauchen die Spielenden in die Welt der Visa-Vergabepaxis ein. Das Spiel zeigt, wie willkürlich die (westlichen) Behörden über die Reisemöglichkeiten besonders für Antragstellende aus dem sog. Globalen Süden entscheiden. Mit 28 verschiedenen Reisepass-Karten und 6 Aktionskarten kontrollieren und konfiszieren Sie Reisepässe, und wer am Ende die meisten angesammelt hat, genießt ungehinderte Reisefreiheit. Und diesen Wunsch hat ja wohl jede\*r von uns! Das Spiel können Sie über fairmondo e.G. für 16 EUR plus 3 EUR DHL Versandkosten

beziehen. Weitere Details gibt es unter >> <https://visawie.org/de/2016/11/das-reisepass-quartett-jetzt-erhaeltlich/>. und >> <https://www.fairmondo.de/articles/reisepass-quartett-ein-grenzwertiges-gesellschaftsspiel>.

### Winterkleidung spenden

Die Kleiderkammern Hamburg benötigen dringend Kleiderspenden: Herrenkleidung in den Größen S und M, neuwertige Herrenschuhe in den Größen 40-43, Baby- und Kinderkleidung bis 4 Jahre, Winterjacken in allen Größen für Damen, Herren und Kinder sowie Schwangerschaftskleidung. Die Spenden sind für die monatlich ca. 400 Neuankömmlinge aus den Krisengebieten, die meist keine geeignete Winterkleidung haben. Harburger\*innen können saubere Kleidungsstücke nach telefonischer Vereinbarung hier abgeben: DRK Kleiderlager, Hohe Straße 4, 21073 Hamburg, Telefonnummer: 0163-8087436, Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 13 Uhr. Eine Liste weiterer Annahmestellen finden Sie unter >> <http://www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/article/kleiderspenden-aufruf/>.

## Bildung

### Bildungsmaterial zum Recycling und Upcycling

Kunststoffe Berlin hat eine von "Arche Nova" bis "WWF" alphabetisch sortierte Linksammlung für Bildungsmaterialien mit Kurzinfos zum Thema Re- und Upcycling erstellt. Hier geht es zu der Übersicht >> <https://www.kunst-stoffe-berlin.de/wir/bildungsmaterialien>

### Lernkiste zur indigenen Lebenswelt

Diese von Survival International zusammengestellte Materialsammlung will Lehrenden und Lernenden der Sekundarstufen I und II gleichermaßen die Lebenswelt und Bedrohung indigener Völker durch Landraub, Umweltzerstörung usw. näher bringen und Möglichkeiten zu ihrem Schutz aufzeigen. Neben Hintergrundinformationen sind auch Kopiervorlagen und Spiele enthalten. Infos zur Lernkiste finden Sie bei

>> <http://www.survivalinternational.de/bildung/lernkiste>. Bestellung und Download sind möglich unter

>> <http://www.welthaus.de/bildung/unterrichtsmaterialien>.

### Unterrichtsmaterial zur Urbanisierung: Wie die Städte wachsen

Längst wissen wir, dass unsere Städte stetig wachsen und sich mehr und mehr ausbreiten. Nachhaltige Stadtplanung ist für unsere Zukunft wichtig, aber auch eine enorme Herausforderung für die Kommunen. Das Bundesumweltministerium hat Bildungsmaterialien zum Thema „Urbanisierung: Wie die Städte wachsen“ herausgebracht, die die Lernenden der Grundschule beziehungsweise Sekundarstufe an die Probleme ungesteuerter Urbanisierung wie etwa Umweltverschmutzung, soziale Ungerechtigkeit usw. heranführen und zur Entwicklung nachhaltiger Handlungs-/Planungsstrategien motivieren. Die Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsmaterialien und Bilderserien stehen zur Verfügung unter >> <http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/urbanisierung-wie-die-staedte-wachsen/>.

## Filme/Videoclips

### Demain –Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen

Diese als bester Dokumentarfilm mit dem César ausgezeichnete Dokumentation zeigt, wie Zukunft geht! Der französische Umweltaktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent bereisten zehn Länder, sprachen mit Expert\*innen und besuchten Initiativen und Projekte, die uns vormachen, dass und vor allem wie den heutigen Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung erfolgreich begegnet werden kann. Eine erfrischend andere als die übliche problembetonte Herangehensweise, die es zudem auch den Zuschauer\*innen ermöglicht, sich mit den gezeigten Akteur\*innen zu identifizieren, um selbst auch mit positivem Blick in die Zukunft aktiv zu werden. Infos und Trailer zum Film sind hier versammelt >> <http://www.tomorrow-derfilm.de/>. Das 25-seitige pädagogische Begleitmaterial können Sie einsehen und herunterladen unter >> [http://www.tomorrow-derfilm.de/assets/cnt/download/tomorrow\\_begleitmaterial.pdf](http://www.tomorrow-derfilm.de/assets/cnt/download/tomorrow_begleitmaterial.pdf).

## Lektüre

### Ratgeber: Schöner Schein

Es ist vor allem die Goldindustrie, die nicht wirklich glänzt. Im Goldbergbau gehen Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen Hand in Hand. Beispielsweise werden für einen Ring aus zehn Gramm 750-er Gold (18 Karat) im Durchschnitt 20 Tonnen Gestein aus dem Boden gerissen. Und für eine Mine können Tausende von Menschen ihren Wohnsitz verlieren. Nachhaltiges Wirtschaften sieht anders aus. Mit ihrer Kampagne "Stop Mad Mining"

klärt die Christliche Initiative Romero CIR über die ökologischen Konsequenzen, unwürdigen Arbeitsbedingungen u.v.m. im Goldbergbau auf und macht klare Ansagen, wie wir unseren Goldkonsum ethisch gestalten und auch ohne Gold auskommen können. Die handliche, 6-seitige Broschüre können Sie kostenlos hier bestellen

>> [http://www.ci-romero.de/material-details/produkt/borschuere-ueber-goldkonsum-schoener-schein/backPID/material-suchen/?no\\_cache=1&cHash=590e8624c3b01da351faa7501487b192](http://www.ci-romero.de/material-details/produkt/borschuere-ueber-goldkonsum-schoener-schein/backPID/material-suchen/?no_cache=1&cHash=590e8624c3b01da351faa7501487b192).

Ergänzend empfehlen wir Hamburger\*innen, für ihren fairen Goldeinkauf diese Juweliere beziehungsweise diese Goldschmiede anzusprechen: >> <https://www.fairtrade-deutschland.de/einkaufen/gold-finder/juweliere.html> (Seite durchscrollen) und >> <https://www.fairtrade-deutschland.de/einkaufen/gold-finder/goldschmiede.html>.

## Websites

### Umweltbildung mit Geflüchteten

Die ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung) bietet auf dieser Website einen News-Blog, Materialien, Veranstaltungen und auch eine fortlaufend aktualisierte bundesweite Projektübersicht zum Abfallkreislauf, Gärtnern, Energiesparen, Interaktive Wald-Sprachkurse u.v.m. zum Engagement für Umweltbildung mit Zugereisten. Schauen Sie doch mal rein >> <http://umweltbildung-mit-fluechtlingen.de/praxisbeispiele/alle-projekte-von-a-z/>.

### Fair Fashion Finder Get changed!

"Get changed" heißt zu Deutsch: Zieh dich um, zieh etwas anderes an. Auf diesem Portal für Anbietende und Konsument\*innen des Schweizer Vereins Fair Fashion Network werden Mode und sozial bewusste Menschen fündig. Für Damen-, Herren- und Kinderkleidung können Sie hier auf Laden- und Markensuche im deutschsprachigen Raum gehen – bei "Standard" müssen Sie "Fair Trade" auswählen. In Hamburg gibt es drei Einkaufsstätten mit verschiedenen Marken-Labels. Gehen Sie hier auf die Suche >> <https://www.getchanged.net/de/the-fair-fashion-network/>.

### Green Events Hamburg

"Symbolträchtiges" Informations- & Vernetzungsportal der Altonale GmbH für alle, die ihre Veranstaltungen ökologisch verträglich ausrichten (lassen) möchten. Konkret heißt das, wer energie-, mobilitäts- und sicherheitsbewusst für Unterhaltung, (Weiter-) Bildung usw. sorgen will, kommt an dieser Website nicht vorbei: >> <http://greenevents.hamburg/>.  
Übrigens: Im November feierte die Initiative dieses Jahr ihr einjähriges Bestehen. Herzlichsten Glückwunsch!

## Wettbewerbe/Ausschreibungen

### Dein Song für EINE WELT 2017

Junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren, die gerne Musik machen und/oder eigene Songs schreiben und sich mit dem Thema der einen Welt für alle beschäftigen, sind eingeladen, ihr Talent für den Wettbewerb "Dein Song für EINE WELT" einzubringen. Es winken Sach- und Geldpreise. Die Gewinnersongs versammeln sich später professionell produziert auf dem EINE WELT Album. Ab Frühjahr 2017 läuft der von Engagement Global gGmbH organisierte Song Contest des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Infos, das 2016er Album u.v.m. können Interessierte hier abrufen: >> <http://www.eineweltsong.de/>.

### Bundesweiter Aktionspreis: Spitze Nadel

Bereits zum zweiten Mal schreiben das für globale Gerechtigkeit kämpfende INKOTA-Netzwerk und „cum rationale gGmbH – Gesellschaft für Aufklärung und Technik“ den mit 10.000 EUR dotierten Aktionspreis "Spitze Nadel" bundesweit aus. Gesucht werden "spitze" Aktionen, die die sozialen und ethischen Missstände in der Textil-, Leder- und Schuhindustrie ins öffentliche Bewusstsein heben. Die Bewerbung ist bis 30.4.2017 möglich. Alles Weitere steht hier >> <http://www.inkota.de/themen-kampagnen/soziale-verpflichtung-fuer-unternehmen/aktionspreis-spitze-nadel>. und >> <http://www.cum-ratione.org/>.

### Jugendkongress Biodiversität 2017

Dem Artenverlust entgegenzuwirken, den unsere nicht nachhaltigen Lebensweisen verursachen, ist eine der vielen Aufgaben für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Kreative Köpfe sind hier gefragt. Deshalb veranstalten das Bundesumweltministerium, das Bundesamt für Naturschutz sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) den Kongress "Jugend | Zukunft | Vielfalt Jugendkongress Biodiversität 2017". 150 engagierte Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren und mit zukunftsfähigen Ideen können sich bis zum 28. Februar online für einen Teilnahmeplatz bewerben. Anfang April 2017 erfahren die Bewerber\*innen, ob sie teilnehmen können oder nicht. Der Kongress läuft vom 9. bis 16. Juni 2017, ist barrierefrei zugänglich und umweltfreundlich organisiert. Bahntickets werden bis zu 99 EUR pro Person erstattet. Information und Bewerbung unter >> <https://www.jugend-zukunft-vielfalt.de/>. Wer die Einladung weiter

verbreiten möchte, kann dies mit verschiedenen Materialien tun, die ebenfalls hier abrufbar sind >> <https://www.jugend-zukunft-vielfalt.de/2780.html>.

## Zum Weiterdenken

Stellen Sie sich die Fahrradstadt Hamburg(-Harburg) vor. Geht das überhaupt? Wer profitiert, wer verliert? Wie sieht die Umsetzung aus? Per Auto-Fahrverbot, sprich Ökodiktatur oder durch kluge Kampagnen zusammen mit dem Einzelhandel? Was wird aus den Parkplätzen, Parkhäusern, Parkgebühren? Wo bleiben die vielen Fahrräder – womöglich noch mit Anhängern? Brauchen wir dann andere Verkehrsschilder? Nehmen Sie auch die Luft-, Wohn- und Freizeitqualität in Ihr Pro- und Contra-Kalkül auf! Wenn Sie Spaß dran haben, schreiben Sie uns gerne dazu. Oder schauen sich Amsterdam oder Kopenhagen mal unter diesen Gesichtspunkten an (vgl. in der Rubrik HAMBURG, bundesweite und internationale NEWS).

**Haben Sie auch einen guten Tipp parat?** Gerne nehmen wir Ihre Lektüre-, Film- oder Web-Tipps rund um das Thema Nachhaltigkeit auf oder stellen Ihre elektronisch verfügbaren Rezensionen in Absprache mit Ihnen und mit Angabe Ihres Namens auf [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de) unter <http://www.harburg21.de/de/service/literaturfilme/>

Der nächste HARBURG21-Newsletter erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2017.

Sämtliche Rundbriefe können Sie auch unter <http://www.harburg21.de/de/service/newsletter/> herunterladen.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: [buero@harburg21.de](mailto:buero@harburg21.de).

Sie dürfen unseren Netzwerk-Newsletter auch gerne weiterempfehlen.

### IMPRESSUM

**HARBURG21 – Lokale Agenda 21 & Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk**  
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg, E-Mail: [buero@harburg21.de](mailto:buero@harburg21.de).  
Web: <http://www.harburg21.de/>  
Rundbrief: Konzept, Text & Gestaltung: Dr. Chris Baudy



Die Preisträger\*innen und Mitbewerber\*innen des 4. Harburger Nachhaltigkeitspreises (Foto: Chris Baudy)



Die Aqua-Agent\*innen der Schule Scheeßeler Kehre gestalteten das musikalische Programm bei der Preisverleihung (Foto: Chris Baudy)



Netzwerk  
mit Auszeichnung 2016  
Weltaktionsprogramm  
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Deutsche  
UNESCO-Kommission



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Die Sieger des 4. Nachhaltigkeitspreises: Umsonstladen Harburg: v.l.n.r.: Thomas Völsch, Dr. Ali Yardim, Mohammed Hacisa, André Jobst (Foto: Gisela Baudy)